

Ein Transporter voller benötigter Spenden

Für die geflüchteten ukrainischen Familien sind verschiedene Dinge des alltäglichen Bedarfs notwendig. Die in der Wismarer Werkstätten GmbH Tätigen unterstützen mit ihren Spenden das Deutsche Rote Kreuz, um die Menschen in den Unterkünften mit den erforderlichen Sachen versorgen zu können.

Die Idee für diese Spendenaktion ist auf einer Sitzung des Gesamtwerkstatttrates entstanden. Die Beteiligung war sehr groß: Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen und Kita-Eltern gaben z. B. Hygieneartikel für Erwachsene und Kinder, Spielzeug und sogar Kinderwagen ab. "Wir waren überrascht, wie viel aus den Bereichen zusammenkam", sagt Gesamtwerkstattleiter Rainer Böse. Die Assistentin Christin Lohse sortierte alles vor und beschriftete die Kisten entsprechend. Kurz vor Ostern gingen die Spenden in

die Hände des Deutschen Roten Kreuzes über. Kathrin Konietzke, Vorstand des Kreisverbandes Nordwestmecklenburg und Carina Braatz von der MitMachZentrale freuten sich über die große Auswahl. "Die Spenden sind toll angekommen", sagt Carina Braatz. "Ein Teil blieb in Wismar, einen Teil haben wir nach Grevesmühlen gegeben. Dort wurde gerade eine neue Halle für die Geflüchteten vorbereitet. Das Spielzeug halten wir in einer Spielecke bereit." Diese Aktion war ein starkes Zeichen unserer Solidarität.



Kathrin Konietzke und Carina Braatz vom DRK nehmen die Spenden entgegen. Geschäftsführer Hartmut Bunge, Werkstattträt Denny Jeske, Werkstattleiter Frank Schleede, Assistentin Christin Lohse (v. l. n. r.) übergeben sie stellvertretend für die Wismarer Werkstätten GmbH.



Die Mitarbeiter*innen der Zweigwerkstatt Bützow stellen die Spenden zum Transport bereit.



Fleißig packen die Mitarbeiter*innen im Wendorfer Weg 24 die Kisten zusammen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Wismarer Werkstätten GmbH
Gemeinnützige Einrichtung für
Menschen mit Behinderung

Kontakt:

Wendorfer Weg 24
23966 Wismar
Telefon: 03841 3741-441
www.wismarer-werkstaetten.de

Verantwortlich:

Hartmut Bunge, Thilo Werfel
Text, Gestaltung: Kati Woest
Fotos: Kollegium, DRK